



FAUST-MUSIK-PROJEKT Schüler der Klasse 10aR vom Gymnasialen Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf haben das Theaterstück in Schwerin gesehen. Ihre Eindrücke beschreiben sie in Stückkritiken.

Goethes Drama in moderner Fassung

Doppelte Verkörperung: Faust erscheint als junger und alter Mann/ Mephisto ist in der Gestalt des Teufels und als Geschäftsmann vertreten

SCHWERIN „Faust –Musik–Projekt“, so heißt ein im Staatstheater Schwerin aufgeführtes Stück. Das im 18. Jahrhundert geschriebene Drama von Johann Wolfgang von Goethe wurde in einer etwas moderneren Fassung dargestellt. Dadurch war es auch besser für die jüngere Generation zu verstehen. Und: Das Preis-Leistungsverhältnis war vollkommen zufrieden stellend.

Der nach Wissen strebende Faust sowie auch sein Gegenspieler Mephisto sind stets in der Aufführung doppelt vertreten. Der Charakter von Faust wird in den alten, allwissenden und in den jungen, noch unerfahrenen Mann aufgeteilt. Mephisto wird einmal wie der mythische Teufel, und dann aber auch wie ein Geschäftsmann dargestellt. Gretchen, Fausts Geliebte, wird wie ein ganz normales Mädchen dargestellt. Die Kostüme der Schauspieler waren alle sehr bescheiden, nur der Teufel stach besonders heraus durch seine rote Farbe und sein tierisches Aussehen.

Das Schauspiel wird mit einer Wette zwischen Gott und Mephisto eingeleitet, woraufhin der Teufel dem alten Faust einen Besuch abstattet und ihm einen Deal vorschlägt. Mephisto bietet ihm seine Dienste an, doch wenn Faust in einem Moment auch nur vollständig glücklich ist, wendet sich das Blatt und Faust dient ihm in der Hölle. Faust unterschreibt den Vertrag mit seinem Blut. Der erste Halt, den die beiden auf ihrer Reise machen, ist in der Hexenküche.



Den alten Faust spielt im Stück Dirk Audehm. Mephisto als Tier wird von Amadeus Köhli verkörpert. FOTO: THEATER

Dort tritt das erste Mal der junge Faust auf, denn die Hexe verjüngt den alten. In der nächsten Szene trifft Faust auf das 14-jährige Gretchen, in die er sich gleich darauf verliebt. Nachdem Gretchen sich auch in Faust verliebt, treten die ersten dramatischen Probleme auf: Nachdem der Bruder des Mädchens erfährt, dass die beiden eine Nacht miteinander verbracht haben, will er sich mit Faust duellieren. Diesen Kampf verliert er aber, da Mephisto anstatt Faust kämpft und der Bruder stirbt. Gretchen ist mit ihren Nerven völlig am Ende, da sie erst ihre Mutter und dann noch ihren Bruder verloren hat. Am Ende des Stücks erkennt sie zu allem Überfluss, dass Faust mit dem Teufel in Verbindung steht, was völlig gegen ihre Religion ist.

Das Stück gefiel mir sehr, da es einen fesselte und man gespannt ist, wie es weiter geht. Leider wurde nur der erste Teil aufgeführt. Das heißt, wenn man die Geschichte verfolgen will, sollte man sich das Buch kaufen. Ich kann das Stück sehr empfehlen, da es gut zu verstehen ist und sehr spannend. Durch die moderne Fassung kann man es besser in die heutige Zeit einordnen. Es ist sehr empfehlenswert.



Key Böge
Klasse 10aR
Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf

Angemerkt

Tolle Kritiken!



Hallo liebe Zisch-Reporter! Heute haben wir eine besondere Seite: Die Schüler der Klasse 10aR des Gymnasialen Schulzentrums in Stralendorf haben uns Rezensionen zu einem Theaterstück geschickt, das sie gesehen haben.

Rezensionen – auch Kritiken genannt – sind im kulturellen Bereich üblich. Filme, Kunstausstellungen, Konzerte, Theaterstücke oder Bücher, die man selbst gesehen oder gelesen hat, kann man in einer Kritik beschreiben. Neben seiner eigenen Meinung gehören in eine Rezension auch Informationen zu dem Stück, dem Künstler, dem Autor, etc. Wir finden, dass die Kritiken den Stralendorfer Schülern gut gelungen sind. Deshalb bekommen sie von uns eine ganze Seite.

Falls Ihr auch tolle Ideen oder fertige Artikel habt, dann schreibt uns an zischredaktion@svz.de. Wir sind auch unter www.facebook.de/zisch.online zu erreichen.

Franziska Sanyang & das Zisch-Team

Bunte Kostüme gut ausgewählt

SCHWERIN Eine Veränderung der Welt und eine moderne Erforschung der Weltkenntnisse ist Thema des Theaterstücks „Faust–Musik–Projekt“ im Staatstheater Schwerin. Die vielseitigen Hauptfiguren in diesem Stück sind Mephisto, Faust, Gretchen, Marthe und Valentin. Das Musikprojekt wird vom Schlagzeug und anderen Musikinstrumenten sehr musikalisch und rhythmisch begleitet. Meine persönlichen Eindrücke zu diesem Theaterstück sind, dass die farbenfrohen Kostüme gut für die einzelnen Schauspieler ausgewählt worden sind und, dass das Stück sowohl für Jugendliche als auch für Erwachsene gemacht worden ist.



Sarah Kaben
Klasse 10aR
Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf

Ansprechpartner

„ZISCH“-REDAKTION DER SVZ

Christian Koepke, (Schwerin, Gadebusch)
Tel.: 0385 / 6378-8152 • E-Mail: ckoe@svz.de
Udo Mitzlaff, (Stenberg)
Tel.: 03871 / 6220-8180 • E-Mail: umit@svz.de
Uwe Köhnke (Ludwigslust)
Tel.: 03874 / 4200-8260
Katharina Hennes, (Hagenow)
Tel.: 03883 / 6108-8237
E-Mail: zischredaktion@svz.de

DEUTSCHE VERMÖGENSBERATUNG AG

Maria Lehmann, Tel.: 069 / 2384-7826
E-Mail: maria.lehmann@dvag.com

STADTWERKE ROSTOCK AG

Thomas Schneider, Tel.: 0381 / 805-2000
E-Mail: thomas.schneider@svrag.de

EDEKA HANDELSGESELLSCHAFT NORD MBH

Marion Grundmann, Tel.: 04321 / 985-211
E-Mail: presse-nord@edeka.com

AOK – NORDOST

Michael Bögner, Tel.: 0800/265080-41344
E-Mail: Michael.Boegner@NORDOSTAOK.de

Das Faust-Musik-Projekt – ein rhythmisches Schauspiel

SCHWERIN Das Theaterstück „Faust-Musik-Projekt“ mit Musik ist ein rhythmisches Schauspiel. Der Schauspielregisseur Peter Dehler arbeitet viel mit dem Originaltext „Faust – Der Tragödie erster Teil“ zusammen.

Im Theaterstück lernt Doktor Faust seinen Gegenspieler Mephisto in einer computergenerierten Welt kennen. Mephisto erscheint auf der Bühne zweifach: einerseits in Form des Teufels und andererseits als kluger, moderner Wissenschaftler. Faust gibt es ebenfalls zweifach: In der Hexenküche bekommt der Doktor sein neues, jugendliches Ich geschenkt.

Der alte und der neue Faust treffen danach Gretchen, ein junges Mädchen. Der Doktor verliebt sich sofort in sie und befiehlt Mephisto, ihm das Mädchen zu verschaffen. Mit Schmuck gelingt es ihnen, dass Gretchen sich auch in Faust verliebt.

Gretchens Bruder ist schockiert von der Beziehung und er kämpft mit dem Doktor. Leider stirbt der Bruder bei diesem Kampf. Auch Gretchens Mutter stirbt. Das Theaterstück ist viel mit Computer und anderer Technik dargestellt worden. Allgemein ist das Stück für kleine Kinder nicht geeignet, da sie den Sinn nicht verstehen würden. Ich finde, dass das Schauspiel gut gelungen ist, aber für Theaterfreunde, die das Stück allgemein nicht kennen, wird es sehr schwer zu verstehen sein. Schülern in oberen Klassen und Erwachsenen ist dieses Theaterstück zu empfehlen, denn es ist bunt und sehr interessant!



Sarah Richter
Klasse 10aR
Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf

Glücklichsein ist Thema

Stück handelt davon, wie Menschen Zufriedenheit erlangen können

SCHWERIN Das Stück beginnt mit Faust, einem Wissenschaftler, der mit den Mitteln moderner Forschung nach Weltenkenntnis strebt. Die Aufführung handelt davon, wie der Mensch Zufriedenheit erlangt und glücklich wird. Faust begegnet in der Inszenierung seinem Gegenspieler Mephisto in einem virtuellen Raum einer computergenerierten Welt. Faust und Mephisto erscheinen in zwei Gestalten. Mephisto nimmt einmal die Gestalt des Teufels und einmal die eines modernen Wissenschaftlers an. Außerdem treten im Stück Gretchen, ihr Bruder Valentin und Gretchens Nachbarin Marthe auf. Die Bühne hat während der Inszenierung viele Lichtreflexe und im Hintergrund eine große Leinwand, auf der während des Stückes Filmausschnitte abgespielt werden. Die Kostüme der Schauspieler waren außergewöhnlich, wie zum Beispiel ein Leuch-



Stefanie Kliem
Klasse 10aR
Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf

„Aufführung an manchen Stellen ziemlich verwirrend“

Spielweise ist sehr interessant, aber auch erschreckend/ Stück ist nur zu verstehen, wenn man sich vorher mit Faust-Drama beschäftigt hat



Michelle Presman
Klasse 10aR
Gymnasiales Schulzentrum „Felix Stillfried“ in Stralendorf

SCHWERIN Das Faust-Musik-Projekt wurde am 27. November zum letzten Mal im großen Haus des Mecklenburgischen Staatstheaters aufgeführt. Die Hauptpersonen dieses Stückes sind Faust, Mephisto, der Teufel und Gretchen. Faust, wie ebenso Mephisto, werden hier in zwei Gestalten verschiedener Schauspieler verkörpert. Es ist eine sehr interessante, aber auch erschreckende Spielweise. Die Bühnengestaltung war dazu sehr verschieden und hat positive Eindrücke hinterlassen. Die Kostüme waren sehr passend und die kleine Band begleitete mit ihrer Musik das Theaterstück leidenschaftlich.

In dieser Aufführung handelt es sich um einen Mann Namens Faust, der nach neuem Wissen strebt. Faust ist verzweifelt, da er auf der Erde schon alles zu

wissen scheint und vergeblich nach neuem Wissen sucht. Deshalb schließt der Doktor einen Pakt mit dem Teufel ab. In der Hexenküche wird Faust verjüngt und macht auch sehr bald Bekanntschaft mit dem Bauernmädchen Gretchen. Es ist ein verwirrendes Durcheinander zwischen dem Doktor und Gretchen. Jedoch lässt sich Gretchen auf ihn ein, welches wieder schwere Folgen nach sich zieht.

Meiner Meinung nach war diese Aufführung eine der interessantesten, die ich in dem großen Haus gesehen hab. Die verschiedenen und dadurch eindrucksvollen Bühnenbilder haben mich dazu auch sehr angesprochen. Andererseits würde ich dieses Stück nicht jedem weiterempfehlen, da es nicht jedem sein Geschmack ist.

Dennoch fand ich die Aufführung an manchen Stellen ziemlich verwirrend, da viel geschrien wurde und sich manche nicht konzentrieren konnten, da sie nicht mitkamen. Ich denke, das Stück ist eher an ältere Leute gerichtet, da sie sich



Faust-Musik-Projekt im Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin FOTO: THEATER

vielleicht mehr reinversetzen können. Würde man „Faust“ davor nicht behandelt haben, würde man es kaum verstehen. Daher würde ich es nicht für Leute

in meinem Alter weiterempfehlen. Jedoch bereue ich diesen Besuch im Theater nicht und konnte somit einen guten Eindruck gewinnen.